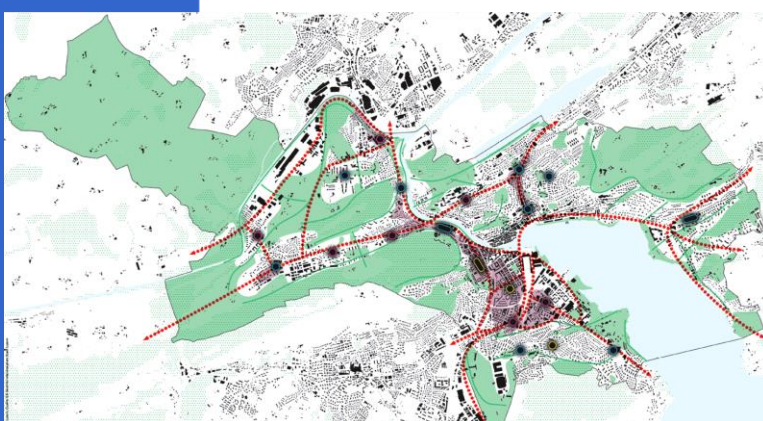


Zielkonflikte zwischen Städtebau, Baukultur und Nachhaltigkeit

Marko Virant, Stadtbaumeister Luzern

Dominic Church, Leiter Strategische Planung



Agenda

- Urbane Trends
- Elemente der Gemeindestrategie
- Umsetzung
- Instrumente
- Güterabwägung und Moderation
- Nicht messbare Faktoren
- Beispiele

- **Gesellschaftliche Themen**
 - Verdichtung und Innenentwicklung
 - Klimawandel und Nachhaltigkeit
 - Teilweise sehr aktive Partizipation
- **Demographischer Wandel**
 - Zunehmende Einpersonenhaushalte
 - Zunehmendes Durchschnittsalter
 - Aktiveres Altern



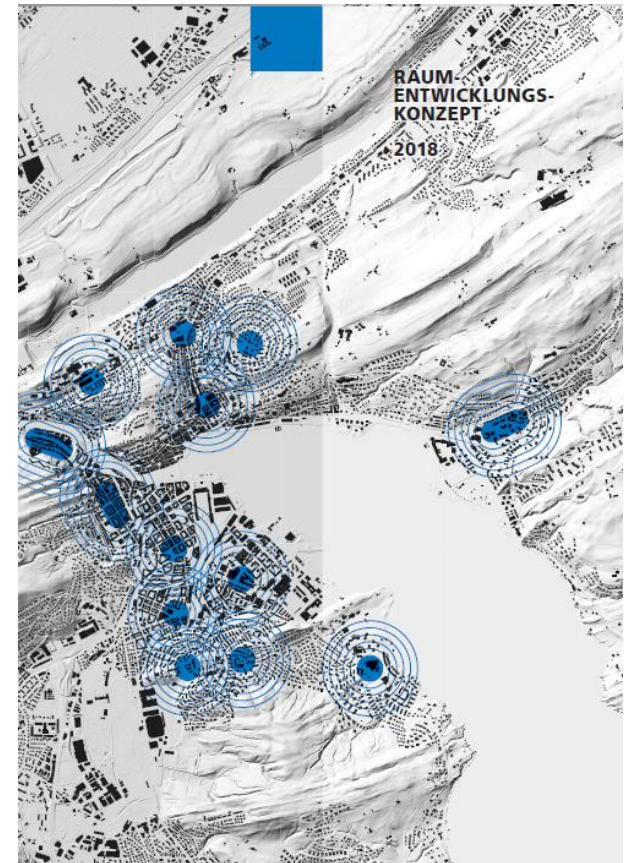
- **Urbanes Leben**
 - Zunehmende Mobilität
 - 24/7 - Gesellschaft
 - «Mediterranisierung»
 - Digitalisierung
 - Wirtschaftliche und kulturelle Zentralität
- **Steigende Ansprüche an das bauliche Umfeld**
 - Leistungsfähige Infrastruktur
 - Qualitativ hochwertige Freiräume
 - Sensibler Umgang mit dem Bestand



Elemente der Gemeindestrategie

Qualitätsvolle Siedlungsentwicklung

- Grüne Kuppen erhalten
- Städtebauliche Qualität sichern
- Kooperative Planungsverfahren fördern
- Ressourcenschonende Bauformen fördern
- Bodenverbrauch pro Kopf reduzieren



Umsetzung

Aufgaben der Gemeinden

= öffentliche Interessen*

- Finanzen/ Kostenbewusstsein
- öffentliche Sicherheit und Ordnung
- wirtschaftliche Entwicklung
- Bildung
- Gesundheit
- soziale Sicherheit
- Raumplanung
- Verkehr und Infrastruktur
- Umweltschutz und Energie
- Kultur
- Sport

Basismodell

Integration von Politik und Verwaltung**



*Verfassung des Kantons Luzern, gültig Fassung

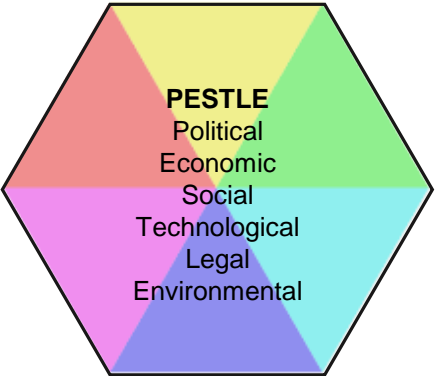
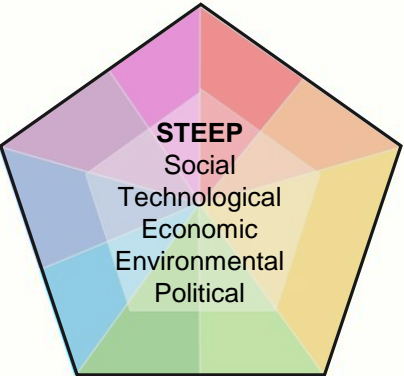
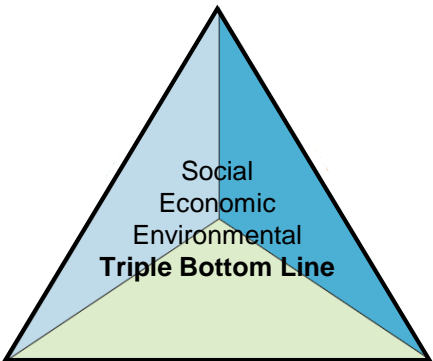
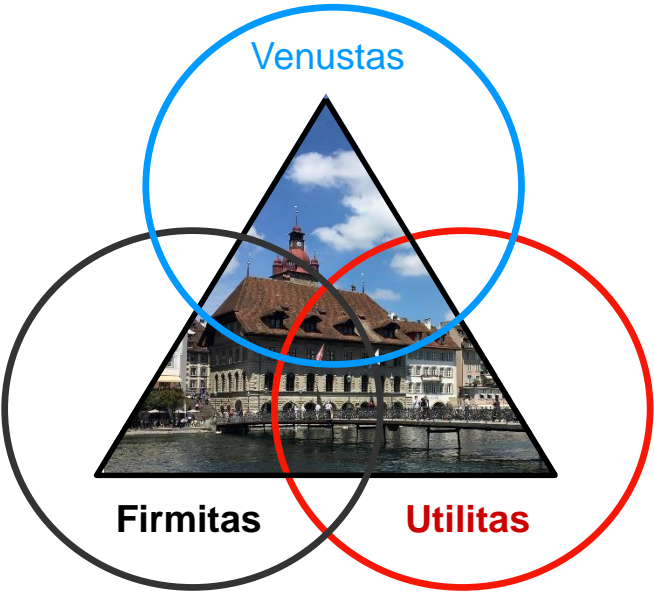
**New Public Management, Kuno Schedler, Isabella Proeller Dezember 2011, 5.Auflage, S. 68

Instrumente

- Energiestadt Schweiz
- 2000 Watt Areal
- SNBS
- Minergie P/A – Eco
- SIA Effizienzpfad Energie (2040)
- Smeo
- SGNI
- Grünstadt Schweiz
- Stiftung Natur und Wirtschaft
- LEA
- BREEAM
- DGNB
- LEED
- HQE
- ISO 15392:2008
- ISO 14040 (LCA)
- ISO 15686-5 (LCC)
- etc. p.p. ...

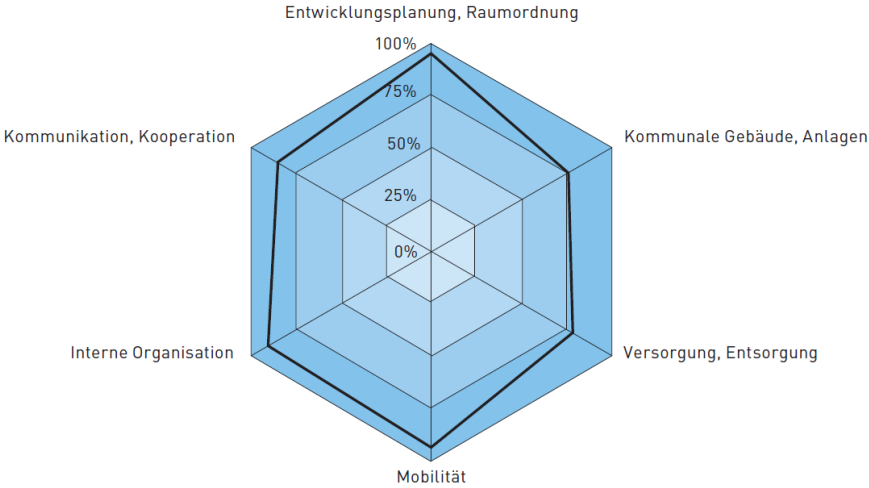
Ergibt die Einhaltung aller Normen, Richtlinien,
ökologischen Idealvorgaben und der Installation
modernster Technik (high or low tech) zwangsläufig
perfekte Gebäude?

Moderation und Güterabwägung



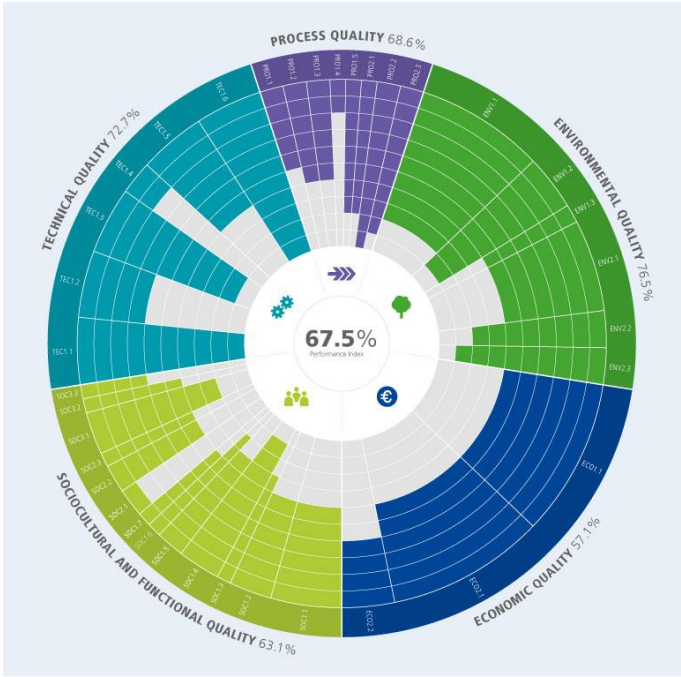
Moderation und Güterabwägung

Energiepolitisches Profil 2017



Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen Anteil (in %) die Stadt Luzern von ihrem energiepolitischen Handlungspotenzial ausschöpft. Um das Label «Energierstadt» zu erhalten, muss eine Gemeinde 50% ihres Potenzials ausschöpfen, für das Label «European Energy Award GOLD» 75%. Die Stadt Luzern erreichte 2017 einen Anteil von 86%.

Energierstadt Luzern



DGNB System

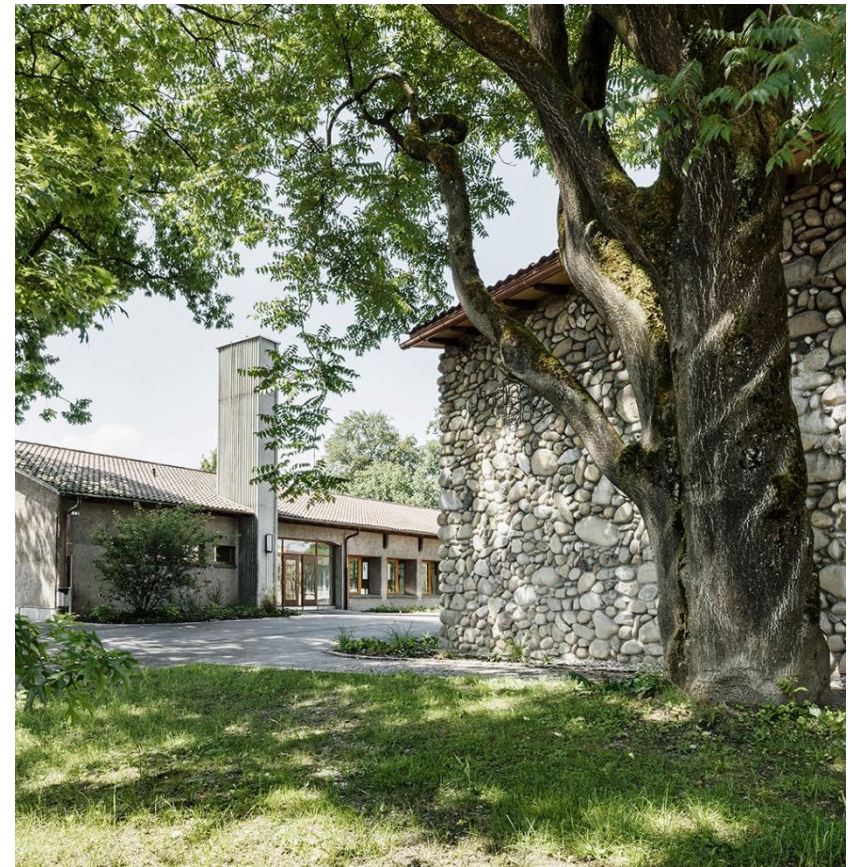
Nicht messbare Faktoren

- Identität
- Charakter
- Bindung
- Bedeutung
- Milieu



Schulhaus Felsberg

- Ressourcen schonen
 - Kontrollierte Lüftung
 - Solarenergie
 - Neubau Minergie A-Eco
 - Baumbestand
- Bestand schützen
 - Denkmalschutz
 - Erdbebensicherheit
- Quartiersleben stärken
 - «Gesellschaftszone»





We shape our buildings; thereafter they shape us.
Winston Churchill